

## Writing Camp 2.0 *Write together – get together*

Termine: Dienstag, 7. und 14. März, 11-14 Uhr & Donnerstag, 9. und 16. März, 14-17 Uhr.  
Ort: Mediathek, Institut für Kunstgeschichte

Das Writing Camp geht in die nächste Runde! An **vier Blockterminen** im März bieten wir die Möglichkeit in der **Mediathek für Kunstgeschichte** in gemeinschaftlicher Atmosphäre an Seminararbeiten zu tüfteln. In **offenen Gesprächs- und Diskussionsrunden** wird ein **Austausch** über die möglichen Herausforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens geboten, und durch **peer-to-peer Feedback** innerhalb eines **Korrekturzirkels** abgerundet. Denn Studieren bedeutet Austausch.

Das Angebot wird außerdem durch die Fachgruppe für Kunstgeschichte unterstützt. Wer also Interesse daran hat, den Endspurt bis zur Abgabe der Seminararbeiten in produktiver Atmosphäre zu verbringen, ist herzlich eingeladen und willkommen.

### Angebote:

- produktiver Austausch und Arbeiten in gemeinschaftlicher Atmosphäre
- Korrekturzirkel mit peer-to-peer feedback (je nach Nachfrage anonymisiert möglich)
- offene Gesprächs- und Diskussionsrunden zur eigenen Arbeit
- *get together* im Café Faust mit der Fachgruppe

Neben der Möglichkeit, sich jederzeit zu verschiedenen Fragen rund um die Hausarbeit auszutauschen, bieten wir feste Termine zu folgenden Themen an<sup>1</sup>:

- Dienstag, 7. März, 11-11:45 Uhr: Aufbau der Hausarbeit und Argumentation (Samantha Schramm, Alisha Spatz)
- Donnerstag, 9. März, 16-16:45 Uhr: Fußnoten richtig verwenden (Samantha Schramm, Alisha Spatz)
- Dienstag, 14. März, 11-11:45 Uhr: Korrekturzirkel: Getting Started – Peer Feedback (Samantha Schramm, Alisha Spatz)
- Donnerstag, 16. März: 16-16:45 Uhr: Tipps zur letzten Überarbeitung der Hausarbeit (Samantha Schramm, Alisha Spatz)
  
- Donnerstag, 9. März & Donnerstag, 16. März ab 17:00 Uhr: *get together* im Café Faust  
Fachgruppe für Kunstgeschichte, vertreten durch Paula Heinz, Carla Badschild, Thuy An Dang, Vera Kristin Hörner, Leoni Mössle, Jennifer Schlosske, Britta Tewald und Wiebke Werther.

---

<sup>1</sup> Eine Anrechnung der Teilnahme als Schlüsselqualifikationen im Rahmen der Toolbox ist unter bestimmten Bedingungen möglich.